

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nrn. 3, 4a, 4b und 11 StVO
für Handwerksbetriebe / für Handelsvertreter / für soziale Dienste**



◀ An die zuständige
Straßenverkehrsbehörde

Antragsteller/in (Name/Vorname):

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon-Nr.):

Ich/Wir beantrage/n die Erteilung der Genehmigung zum Parken an Stellen, an denen durch Verkehrszeichen

286 290 314, 315 mit beschränkendem Zusatzschild das Parken verboten ist,
ferner zum Parken auf Gehwegen und in verkehrsberuhigten Bereichen (Z. 325), zur Benützung von Fußgängerbereichen (Z. 242)
und zum Betätigen von Parkuhren und Parkscheinautomaten ohne Gebührentrichtung.

Begründung:

Ich/Wir habe/n häufig als Handwerker als Handelsvertreter als im sozialen Dienst Tätige/r
beruflich in Bereichen zu tun, in denen kein Parkraum in der Nähe zur Verfügung steht.

Ich/Wir werde/n von der Ausnahmegenehmigung nur Gebrauch machen, wenn

- für Handwerker: der Einsatz des Fahrzeuges als Werkstattfahrzeug oder zum Transport von Werkzeug oder Materialien oder aufgrund Eilbedürftigkeit unbedingt erforderlich ist und in zumutbarer Entfernung kein anderer Parkraum zur Verfügung steht.
- für Handelsvertreter: der Einsatz des Fahrzeuges zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit unbedingt erforderlich ist, weil z.B. mehrere schwere Koffer transportiert werden müssen und in zumutbarer Entfernung kein anderer Parkraum zur Verfügung steht.
- für soziale Dienste: das Abstellen des Fahrzeuges zur Durchführung der Betreuung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen unbedingt erforderlich ist und in zumutbarer Entfernung kein anderer Parkraum zur Verfügung steht.

Die Ausnahmegenehmigung soll gelten:

ohne zeitliche Beschränkung beschränkt auf die Zeit vom bis

für (Stadt, Landkreis, Gemeinde, Gemeindeteil, Straße, Platz)

Das/Die amtl. Kennzeichen meines/meiner Kfz lautet/lauten

Ich/Wir versichere/versichern, dass ich/wir von der Ausnahmegenehmigung nur Gebrauch machen werde/n, wenn die Antragsgründe vorliegen. Mir/Uns ist bekannt, dass die Genehmigung im Falle eines Missbrauchs unverzüglich widerrufen wird.

Ort, Datum:

(Unterschrift d. Antragstellers/Antragstellerin)